

Vier Tote nach Zyklon auf Fidschi-Inseln

Suva. Der Zyklon Yasa hat auf den Fidschi-Inseln im Südpazifik eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Die Behörden meldeten bis zum Sonntag vier Tote. Der Zyklon war einer der stärksten, der je im Pazifik gemessen wurde. Er fegte am Freitag mit bis zu 345 Kilometern pro Stunde über den Archipel. Tausende Menschen wurden obdachlos oder mussten in Notunterkünfte fliehen. Premierminister Frank Bainimarama erinnerte daran, dass die Fidschis 2012 im Dezember vom Zyklon Evan heimgesucht worden waren. Seitdem habe es zwölf weitere Zyklone gegeben. »Das ist nicht normal. Das ist ein Klimanotstand«, schrieb Bainimarama auf Twitter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392916.vier-tote-nach-zyklon-auf-fidschi-inseln.html>